

Bewerbungsbuch
Julia Wallner



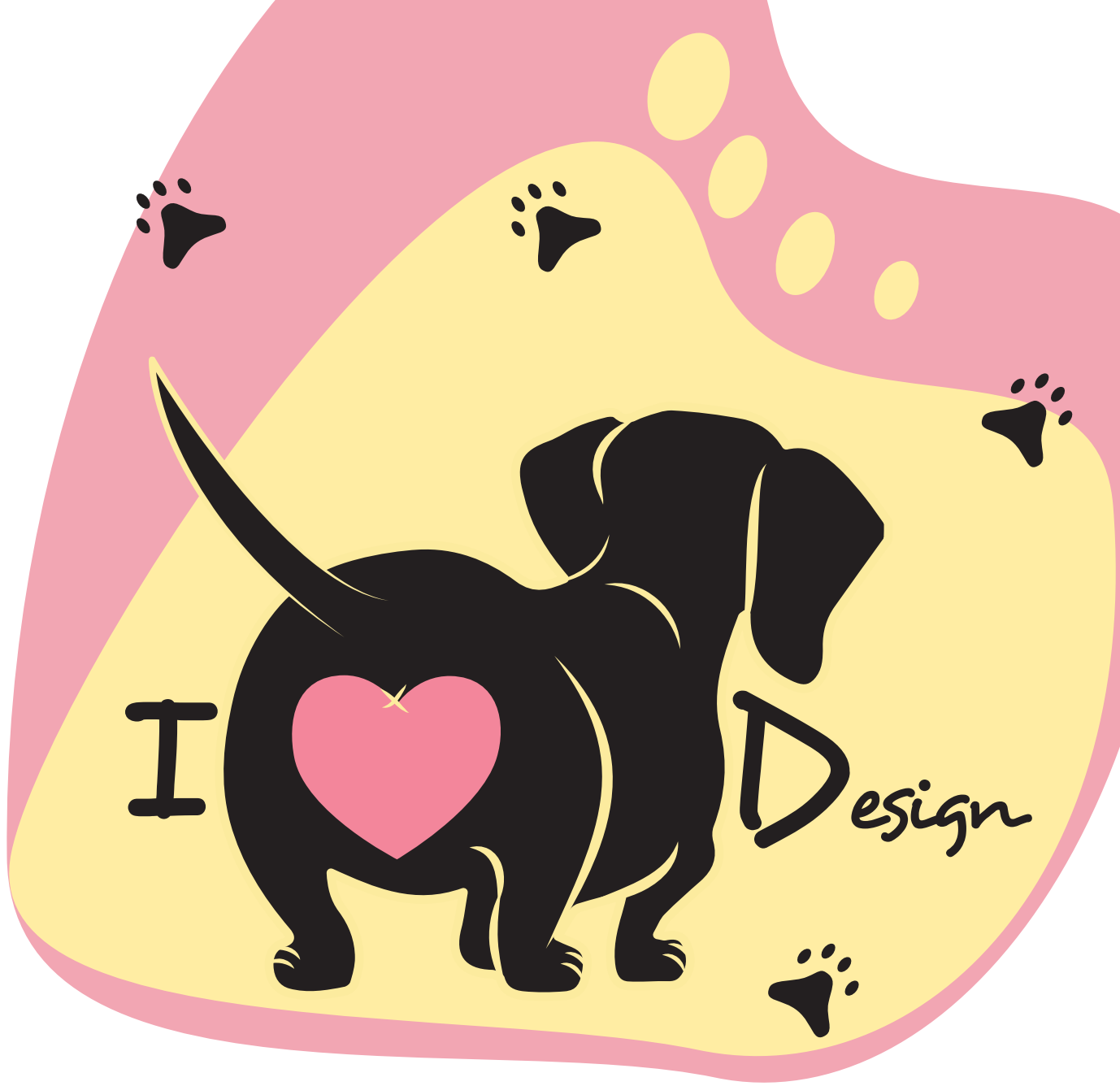
Julia Wallner

Alle Wege führen nach Rom*

In der Ukraine habe ich technisches Englisch als Hauptfach studiert. Die deutsche Sprache hat mich vier Jahre lang als Nebenfach während des Studiums begleitet. Da mich die deutsche Sprache jeden Tag immer mehr anzog, habe ich mich für einen Sprachkurs in Deutschland entschieden. Dieser hatte mir damals leider wenig gebracht und ich kam auf die Idee, Deutsch durch das Studium zu beherrschen. Da mich schon immer Grafik und Photographie interessiert hat, kam ich während meinen Recherchen auf die Fakultät Druck- und Medientechnik. Während des Studiums entwickelte sich die Liebe zu Editorial Design.

Mit Farben und Formen zu spielen, macht mir wahnsinnig viel Spaß. Mit Faszination beobachte ich wie die Typografie Erscheinungsbild, Stimmung und Wirkung des Druckproduktes steuert und beeinflusst, welche Macht das richtige Bildauswahl hat und wie das Weißraum und Raster den Charakter eines Druckprodukt erzeugen.

* Rom = Editorial Design



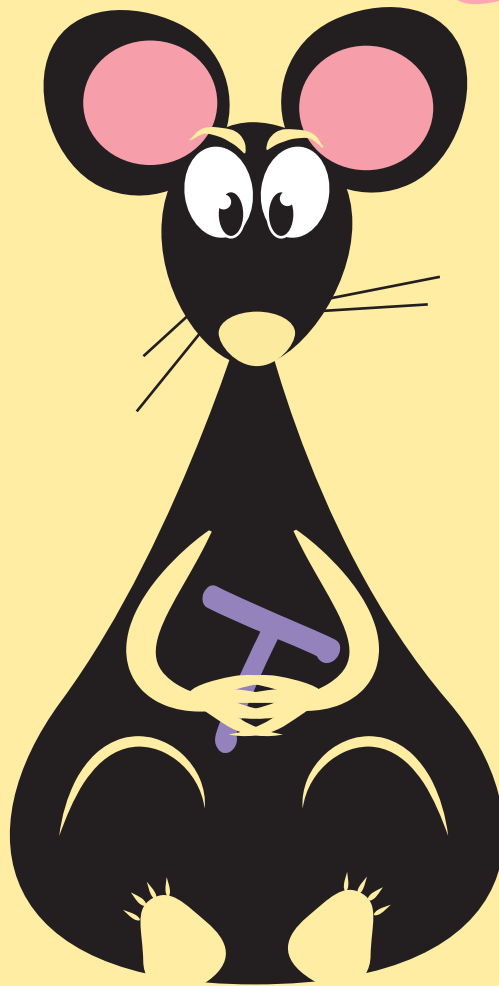
Mit Farben, Linien und
Flächen zu spielen macht
mir wahnsinnig viel Spaß

Ich will NICHT arbeiten

Als Praktikantin im Finanzverlag habe ich zwei Abteilungen kennengelernt. In Marketing habe ich mit mir selbst gekämpft. Die Arbeitstage waren unendlich und langweilig. Es wäre so schön, nie wieder im Leben arbeiten zu müssen.

In der Grafik Abteilung habe ich das Zeitgefühl verloren. Die Welt der Bilder, Layouts und Texten hat mich aufgeschluckt. Ich musste endlich nicht mehr arbeiten, sondern das machen, was mir wirklich Spaß und Freude bereitet.





ARBEI

Mach dein Hobby zum
Beruf und du musst nie
wieder arbeiten

DAS macht mich stärker

Kritik trifft einen manchmal hart und unerwartet. Aber genau durch die Kritik werde ich besser. Immer wenn ich höre, dass ich etwas nicht schaffe, arbeite ich doppelt so intensiv und werde erfolgreich.

Wenn ich etwas wirklich will aber zum hundertsten Mal „Nein“ höre und immer aufs Neue an einer geschlossenen Tür anklopfen muss, probiere ich es immer wieder. Egal, wie lange es dauert.



Gerne!

WAS ich kann

Ich lerne schnell und sehr gerne. Fragen Sie mich nicht, was ich kann, sondern zeigen Sie mir, was Sie von mir wollen und am Ende entsteht das Gewünschte.

Man sagt, dass man die Gabe für Schönheit entweder von der Geburt besitzt oder hat sie gar nicht. Ich bin der Meinung, dass man das Gespür für Schönheit in sich selbst entwickeln kann. Der Erfolg ist dabei das Ergebnis einer harten Arbeit. Deswegen kann ich es kaum erwarten mich in die Arbeit zu stürzen und freue mich mit den kreativen Menschen im Design-Umfeld zusammen arbeiten zu dürfen.




Nobody is perfect

Als Kleinkind wollte ich Fernsehmoderatorin werden und die TV Welt erobern. Als Studentin (in der Ukraine) habe ich damit angefangen, Castings zu besuchen und war ziemlich oft in verschiedenen TV Sendungen als Komparse tätig.


In Deutschland habe ich mein Ziel weiterverfolgt und habe fast fünf Jahre lang als Komparse gearbeitet: Richter Alexander Hold, Marienhof, K11- Kommissare im Einsatz, Sturm der Liebe, Die Rosenheim Cops, Gerry und der Graf, Sky Sport....

An einem Drehtag sollte ich als Kleindarstellerin vor der Kamera sein. Laut Drehbuch war ich Tochter von Tennislehrer und hatte sogar einen kurzen Text. Kamera läuft, die Szene läuft und ich bin endlich dran mit meinen Worten. Als ich anfangen habe zu reden, schreit unser Regisseur „Stoooooooooop!!!“.



Deutsche Sprache ist nicht meine Mutter Sprache - ich rede mit einem russischen Akzent. Der Regisseur war kurz vor einem Zusammenbruch und war total aufgeregt. Er fragte, warum der „Vater“ perfekt Deutsch redet und das „Kind“ einen russischen Akzent besitzt. Dann habe ich geantwortet: „Ich bin doch adoptiert!“

Alle haben tierisch gelacht, außer Regisseur natürlich...





Ja, mein Deutsch ist nicht
perfekt, schweigen kann ich
aber auf allen Sprachen!



Mein TRAUM- arbeitgeber

Ich arbeite sehr gerne mit vielen unterschiedlichsten Menschen zusammen, aber vor allem schätze ich Menschlichkeit, Ehrlichkeit und Offenheit.

Ich wünsche mir eine Arbeit, wo ich mich austoben kann und Vieles mitgestalten und mitbewegen darf. Deshalb sind für mich spannende Aufgaben und das Mitspracherecht aber auch flexible Arbeitszeiten und Home-Office Möglichkeit sehr wichtig, um ausreichend Zeit für die Arbeit und für meine Familie zu haben.



To be continued...

